

Presseerklärung des Allgemeinen Studentenausschusses der Technischen Hochschule Darmstadt und des Studentenparlamentspräsidiums

Am Donnerstag, den 2.11.1978 fand die erste Sitzung des Studentenparlamentes der TH Darmstadt in diesem Semester statt. Zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten gehörten die Wahl des Studentenparlamentspräsidiums und die Neuwahl des Allgemeinen Studentenausschusses. Der Tagesordnungspunkt: Entlastung des Alten AstA wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

Wie in den Jahren zuvor haben auch dieses Mal die Juso-Hochschulgruppe und die Basisgruppen an der Technischen Hochschule Darmstadt, die zusammen 21 Parlamentssitze belegen eine Koalition gebildet. Entsprechend schlugen beide Fraktionen ihre Kandidaten zur Wahl vor.

Für das Amt des Studentenparlamentspräsidenten stellte sich Klaus Horst (JHG) zur Wahl und wurde auch im dritten Wahlgang mit der erforderlichen einfachen Mehrheit gewählt.

(BG)
Christian Flöter kandidierte für das Amt des Vizepräsidenten; er wurde im 1. Wahlgang gewählt.

Zu den neuen beiden Schriftführern des Studentenparlamentes wurden Asmus Freytag (JHG) und Jürgen Willnecker (BG) gewählt.

Für den Allgemeinen Studentenausschuß stellten Juso-Hochschulgruppe und Basisgruppe an der THD je drei Kandidaten.

Herbert Spille (JHG)	für das Amt des Finanzreferenten.
Frank Bohlen (JHG)	für das Amt des Hochschulreferenten
Uschi Klär (JHG)	für das Amt des Sozialreferenten I
Gerd Aldinger (BG)	für das Amt des Informationsreferenten
Lutz Ewald (BG)	für das Amt des Fachschaftsreferenten
Reinhold Schneider (BG)	für das Amt des Sozialreferenten II

Alle Kandidaten wurden im ersten bzw. im zweiten Wahlgang gewählt.

Auf Zustimmung des Studentenparlamentes werden die Aufgaben des Ausländerreferenten weitgehend in den Aufgabenbereich des Sozialreferenten II eingegliedert.

Aufgabenschwerpunkte des neuen AstA's werden sein:

1. Gemeinsam mit allen Hochschulangehörigen gegen Umsetzung der restriktiven Bestimmungen des Hochschulgesetzes, wie Regelstudienzeit und Finanzaufsicht über die Verfaßte Studentenschaft, vorzugehen.
2. Maßnahmen gegen die anhaltend schlechte finanzielle Situation fast aller Studenten, vorallem der ausländischen Studenten zu ergreifen.